



RESPONSIBLE INVESTMENT POLICY

Picard Angst Gruppe
Schweizer Stärken. Traditionelle Werte. Nachhaltige Zukunft.



01

EINLEITUNG

02

ZWECK UND GELTUNGSBEREICH

03

GOVERNANCE

04

RESPONSIBLE INVESTMENT
STRATEGY FRAMEWORK

05

PRODUKTSPEZIFISCHE ANSÄTZE

06

STEWARDSHIP

07

NACHHALTIGKEITSRISIKEN UND
RISIKOMANAGEMENT

08

BERICHTERSTATTUNG UND
TRANSPARENZ

09

ÜBERPRÜFUNG DER STRATEGIE

INHALT

01 EINLEITUNG

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Picard Angst Group (PAG). Als aktiver Manager ist es unser Ziel und unsere Verantwortung, unsere Kunden dabei zu unterstützen, ihre Anlageziele bestmöglich und nachhaltig zu erreichen.

Im Einklang mit unserer Treuepflicht, im besten Interesse unserer Kunden zu handeln, und unserem Bekenntnis zu den UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) haben wir uns verpflichtet, Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) in unseren Investmentprozess und Aktionärspraktiken zu integrieren.

Mit unserem Stewardship-Programm wollen wir unserer Verantwortung

als Anleger gerecht werden und zur Gestaltung einer nachhaltigeren, wohlhabenderen, gesünderen und gerechteren Gesellschaft beitragen.

Das wichtigste Kapital eines Unternehmens sind motivierte und verantwortungsbewusste Mitarbeiter.

Um das Bewusstsein und die Integration von Nachhaltigkeit in alle unsere Aktivitäten bei den Mitarbeitern zu fördern, legt die PAG grossen Wert auf eine transparente Informationspolitik sowie auf Aus- und Weiterbildung im Bereich Nachhaltigkeit.

In diesem Dokument wird erläutert, wie die PAG die Strategien für verantwortungsbewusstes Investieren umsetzt.



02 ZWECK UND GELTUNGSBEREICH

Zweck

Die Responsible Investment Policy wurde entwickelt, um die Einhaltung der Anforderungen der PAG an die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investitionsentscheidungsprozess zu skizzieren und um Investoren und Kunden eine klare Beschreibung der ESG-Investitionsüberzeugungen der Gruppe zu geben.

Durch die Einhaltung der Richtlinien in der Responsible Investment Policy wird das Unternehmen seine Vision von verantwortungsbewusstem Investieren konsequent umsetzen.

Geltungsbereich

Sofern nicht anders angegeben, gilt diese Responsible Investment Policy für die Anlage intern verwalteter und beratener Vermögenswerte sowie für die Auswahl von Drittfonds oder -managern, mit Ausnahme von Execution-only-Arrangements, bei denen die PAG zwar Beratungsleistungen erbringt, die endgültigen Anlageentscheidungen des Kunden jedoch von den Empfehlungen abweichen können.

Im Weiteren umfasst es grundsätzlich die Strukturierung von Anlageprodukten, die von Dritten emittiert werden und für die die PAG Dienstleistungen als Vermittler bei der Strukturierung und dem Vertrieb erbringt.

Darüber hinaus kann unsere Integration von Nachhaltigkeitsrisiken je nach Art des Anlagevehikels an die Ziele und Werte der Kunden angepasst werden.

03 GOVERNANCE

Die PAG stellt durch eine geeignete Organisation und klare Verantwortlichkeiten sicher, dass die Umsetzung und Einhaltung der Responsible Investment Policy im Unternehmen gewährleistet ist.

Wir stellen angemessene Ressourcen zur Verfügung, um einheitliches Wissen und Best Practices der Nachhaltigkeit im Unternehmen zu fördern.

Die wichtigsten Akteure im Bereich der Responsible Investment Policy sind folgende:



Gruppen- und Verwaltungsratsebene



PA ESG Competence Center



Responsible Investment Committee



Investment Team / Portfoliomanagement



Vergütungspolitik

Gruppen- und Verwaltungsratsebene

Nachhaltige Unternehmensentwicklung und Responsible Investing weisen erhebliche Ähnlichkeiten auf. Der Verwaltungsrat trägt die strategische Verantwortung für die langfristige, erfolgreiche Entwicklung der Geschäftsaktivitäten und den verantwortungsvollen Umgang mit Risiken und Ressourcen. Die Responsible Investment Strategy wird vom Verwaltungsrat jährlich überprüft.

Die Aufgaben des Responsible Investing werden an die entsprechenden Ausschüsse, Teams und Mitarbeiter delegiert.

ESG Competence Center

PAG hat alle ESG-Aktivitäten aufgrund ihrer strategischen Bedeutung sowohl innerhalb des Unternehmens als auch in Bezug auf Kunden und Partner im PA ESG Competence Center zusammengefasst.

Dieses wird vom Chief Sustainability Officer geleitet. Das PA ESG Competence Center ist verantwortlich für die strategischen Schritte der Responsible Investment Aktivitäten, einschliesslich der Überprüfung, Entwicklung und Überwachung der Responsible Investment Policy in Zusammenarbeit mit dem Responsible Investment Committee.



Responsible Investment Committee

Das Responsible Investment Committee setzt sich aus leitenden Fachleuten aus den Bereichen Portfoliomanagement, Vertrieb, Marketing sowie Recht und Compliance zusammen. Die Gruppe bringt unterschiedliche Sichtweisen und Expertenwissen ein und stellt sicher, dass beispielsweise neue regulatorische Anforderungen, neue Anlagestrategien oder Kundenbedürfnisse in die ESG-Aktivitäten sowie in die Responsible Investment Policy einfließen.

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik der Gruppe ist auf die Langfristigkeit des Geschäfts und die Treuepflicht abgestimmt. Die Vergütungspolitik fördert ein solides und wirksames Risikomanagement und ermutigt nicht zu einer übermässigen Risikobereitschaft, die mit unserem Risikoprofil und den Risikoprofilen der Vermögenswerte, die PAG verwaltet oder berät, unvereinbar ist, einschliesslich der Nachhaltigkeitsrisiken, die sich insbesondere aus klimabezogenen Ereignissen oder der Reaktion der Gesellschaft auf den Klimawandel ergeben.

Investment Team / Portfoliomanagement

Das Investmentteam / Portfoliomanagement ist für die ESG-Integration in die Anlageentscheidungen verantwortlich.

Sie sind ebenfalls involviert bei der Wahl und Teilnahme von kooperativen Engagement Aktivitäten und für die Ausübung des PAG Stewardship Programms.



"Wir müssen uns damit auseinandersetzen, was morgen und übermorgen passiert, und vor allem, wie wir uns um die Umwelt kümmern können. Es ist wichtig zu wissen, wie man in nachhaltige Anlagen investiert."

*Maurice Picard
CEO Picard Angst*



04 RESPONSIBLE INVESTMENT STRATEGY FRAMEWORK

Der in den folgenden Abschnitten dargelegte Rahmen für eine nachhaltige Anlagestrategie schreibt die Grundsätze vor, die für die Anlageprozesse und die Portfoliokonstruktion gelten, um ESG-Überlegungen und -Risiken entlang der folgenden Säulen zu integrieren:

- Normbasiertes Ausschluss-Screening
- ESG-Integration
- Impact Investing
- Massnahmen zum Klimaschutz

Es ist zu beachten, dass einige Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren auf bestimmte Anlageklassen (z. B. Rohstoffe) evtl. nicht anwendbar sind.

Darüber hinaus können bestimmte Produkte oder Mandate zusätzliche Beschränkungen, strengere Ausschluss- oder Integrationsanforderungen oder Abweichungen von Grundsätzen in Abhängigkeit der Kundenanforderungen vorsehen.

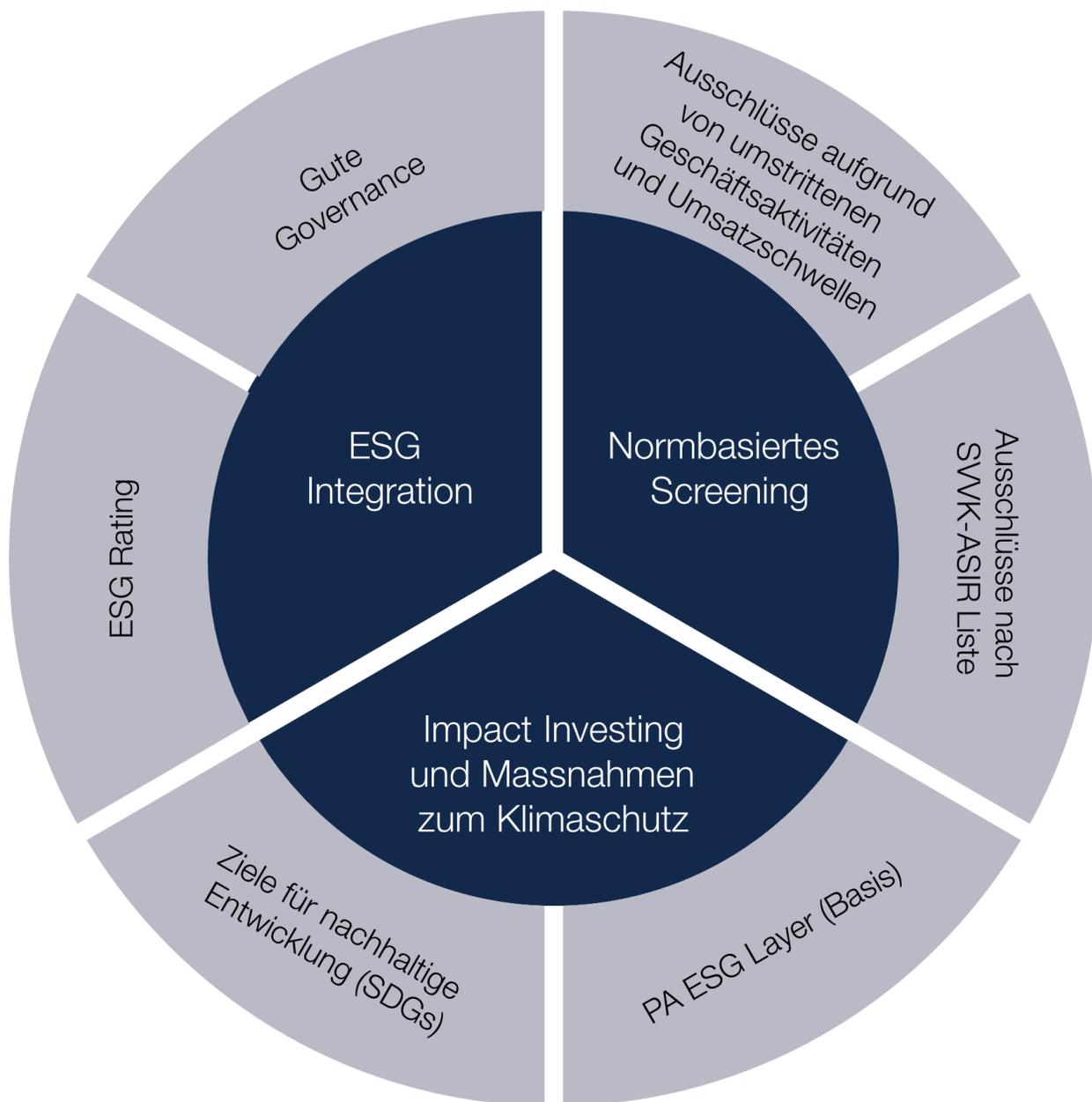
Um diesen Zielkonflikt zu lösen, hat die PAG ihren eigenen modularen und flexiblen ESG-Layer, den PA-Layer, entwickelt, um die verschiedenen Anforderungen an eine verantwortungsvolle Anlagestrategie umzusetzen und zu erfüllen. (Siehe Abschnitt 05: Produktspezifische Ansätze)

Wird ein Verstoss gegen die Grundsätze festgestellt, z. B. aufgrund von Änderungen der Ratings und Scores oder Verlagerungen der Geschäftstätigkeit, werden bestehende Anlagen je nach Marktlage aus den entsprechenden Portfolios veräussert, jedoch spätestens einen Monat nach Auftreten des Vertosses.

Die ESG-Daten beruhen auf zuverlässigen Quellen, die von renommierten Drittanbietern, z. B. MSCI¹, stammen, sowie auf internen ESG-Kriterien. Diese Datenanbieter und andere Datenquellen werden laufend auf Datenqualität, Abdeckung und andere Kriterien geprüft.

¹ www.msci.com

Responsible Investment Strategy Framework



Normbasiertes Ausschluss-Screening

Die Hauptmerkmale unseres Ausschlussrahmens basieren auf einer Kombination von Umsatzschwellen, die von kontroversen Geschäftsaktivitäten abgeleitet sind und als schädlich für die Gesellschaft, den Klimawandel und die Umwelt angesehen werden. In Übereinstimmung mit dem Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR)² sowie schwerwiegendste Verstöße gegen ESG-Kontroversen und internationale Normen zu Menschenrechten, Arbeits- und Umweltschutz sowie Korruptionsbekämpfung. Solche Ausschlüsse begrenzen das Engagement in Branchen und Unternehmen, die wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt sind.

Der Ausschlussrahmen gilt für alle internen verwalteten Vermögenswerte, Beratungsmandate, Anlageprodukte von Drittemittenten für die PAG Dienstleistungen als Vermittler bei der Strukturierung und dem Vertrieb erbringt sowie bei der Auswahl und Selektion von Drittfonds oder Managern. Dabei wird sichergestellt, dass für alle unsere Anlagestrategien ein Mindestmass an ESG erreicht wird. Der Rahmen gilt nicht für passive Strategien, die einen Index nachbilden.



² www.svvk-asir.ch

PA ESG Layer (Basis)

Ausschlüsse aufgrund von umstrittenen Geschäftsaktivitäten und Umsatzschwellen

Geschäftsaktivitäten	Umsatzschwelle
Unternehmen, die an der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und dem Vertrieb von umstrittenen Waffen wie Streumunition, Antipersonenminen und Atomwaffen beteiligt sind	0%
Unternehmen, die einen erheblichen Teil ihrer Einnahmen aus folgenden Geschäftsbereichen erzielen: Thermalkohle, unkonventionelles Öl und Gas, Anteil an potenziell abzuschreibenden Vermögenswerten auf fossilen Brennstoffen in Kombination mit schlechter Unternehmensführung, Erwachsenenunterhaltung und Waffen	
• Kohle - Beteiligung	>10%
• Unkonventionelles Öl & Gas	>10%
• Anteil an potenziell abzuschreibenden Vermögenswerten auf fossilen Brennstoffen in Kombination mit schlechter Unternehmensführung	0%
• Erwachsenenunterhaltung	>25%
• Einnahmen durch Waffen	>25%

Ausschlüsse aufgrund der SVVK-ASIR-Liste, ESG-Kontroversen und internationalen Normen

Verstöße gegen ESG-Kontroversen und internationale Normen

- ESG-Kontroversen-Punktzahl = sehr schwerwiegend
- UN Global Compact-Prinzipien = durchgefallen
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte = durchgefallen

ESG Integration

Im Einklang mit unserer Treuepflicht, im besten Interesse unserer Kunden zu handeln, und unserem Bekenntnis zu den UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) haben wir uns verpflichtet, Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) in unsere Anlageprozesse zu integrieren. ESG-Faktoren sind eine zusätzliche relevante Informationsquelle und Teil des Portfolio- und Risikomanagements, um Anlagechancen zu erkennen und zu nutzen und Anlagerisiken zu mindern.

Unternehmen mit den niedrigsten ESG-Scores und damit den höchsten Nachhaltigkeitsrisiken verschlechtern das Rendite-Risiko-Profil eines Portfolios über die Zeit und sind nicht mit unseren Werten des verantwortungsvollen Investierens vereinbar.

Im gesamten Prozess der Portfolio-konstruktion und -verwaltung müssen die in Frage kommenden Unternehmen ein Mindestrating von B aufweisen (gemäss der ESG-Scoring-Datenbank von MSCI).

Infolgedessen schliessen wir Unternehmen mit den höchsten Nachhaltigkeitsrisiken konsequent von unseren Anlagen aus.

Darüber hinaus bevorzugen unsere Portfolios tendenziell Unternehmen mit einer positiven ESG-Momentum und höheren ESG-Bewertungen im Vergleich zu ihren Konkurrenten.



Impact Investing und Massnahmen zum Klimaschutz

Verantwortungsvolles Investieren bedeutet auch, einen Rahmen zu definieren, um die grössten sozialen und ökologischen Herausforderungen der Gesellschaft ausreichend zu berücksichtigen. Zusätzlich zu unserem Ausschlussrahmens werden Unternehmen ausgeschlossen, die aufgrund ihrer kontroversen Geschäftsaktivitäten schädlich oder unethisch für die Gesellschaft, das Klima oder die Umwelt sind. Durch eine Kombination aus Portfoliomanagement-Entscheidungen und Stewardship-Aktivitäten mildern wir nachteilige Auswirkungen nach Möglichkeit ab.

Im Einklang mit unserer Treuepflicht, als verantwortungsbewusster Vermögensverwalter zu handeln, und als Unterzeichner der UN-Prinzipien für Responsible Investing (UN PRI) unterstützen wir die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) und betrachten diese als geeigneten Rahmen, um die wichtigsten globalen, sozialen und ökologischen Themen anzugehen, die Umsetzung von Impact-Investment-Strategien anzuleiten und die Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt zu messen und transparent zu machen.

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) entsprechen den 17 von den Vereinten Nationen festgelegten Zielen und wurden 2015 von den Regierungen von 193 Ländern der Welt angenommen. Diese 17 Ziele bilden eine umfassende Agenda für die Menschen, den Planeten und den globalen Wohlstand bis 2030.

Der Klimawandel ist eine der grössten Bedrohungen für die Weltwirtschaft und ganz allgemein für die Gesellschaft und die Umwelt. Er birgt spezifische Risiken für die Unternehmen und andere Einrichtungen, in die wir investieren. Um potenzielle Klimarisiken zu verringern und Klimaschutzmassnahmen zu ergreifen, arbeitet die PAG kontinuierlich an der Bewertung der Auswirkungen des Klimawandels und der Auswirkungen des kohlenstoffarmen Übergangs auf Sektoren und Unternehmen.



Innerhalb des PA ESG Layers (Basis) schliessen wir alle Unternehmen aus, die ein wesentliches Engagement in

Unternehmen, die zehn Prozent oder mehr ihrer jährlichen Gesamteinnahmen mit Brennkohle erzielen

Unternehmen mit einem signifikanten Engagement in unkonventionellem Öl und Gas mit einer Umsatzschwelle von 10%. Dazu gehören Einnahmen aus Ölsand, Ölschiefer (kerogenreiche Vorkommen), Schiefergas, Schieferöl, Kohleflözgas und Kohleflözmethan

Anteil an potenziell abzuschreibenden Vermögenswerten auf fossilen Brennstoffen in Kombination mit schlechter Unternehmensführung



05 PRODUKTSPEZIFISCHE ANSÄTZE

Picard Angst Fonds und Drittfonds

Bei einer grossen Anzahl von Anlageprodukten und -strategien der PAG geht die Integration von ESG-Kriterien über das Niveau unseres Mindestrahmens, wie im PA ESG Layer (Basis) definiert, hinaus. Diese Anlagestrategien werden den Kunden als Anlageprodukte mit weitergehenden ESG-Kriterien oder gegebenenfalls als nachhaltige Anlageprodukte im Sinne der EU Sustainable Financial Disclosure Regulation (SFDR) zur Verfügung gestellt.

Spezifische Informationen darüber, welche zusätzlichen ESG-Kriterien in die Anlagestrategie aufgenommen wurden, finden Sie auf der jeweiligen Produkt-Landingpage.

PAG bietet eine Reihe von thematischen ESG-Strategien an. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass wir eigene Methoden anwenden, um Unternehmen zu identifizieren, von denen erwartet werden kann, dass sie zum jeweiligen ESG-Thema beitragen oder davon profitieren.

Beim Einsatz von Drittfonds in unseren Multi-Asset- oder Advisory-Mandaten wenden wir in der Regel die Mindestausschlusskriterien gemäss PA ESG Layer (Basis) an. Erfüllt ein aktiver Drittfonds die Anforderungen in den bestehenden Mandaten nicht, muss das verantwortliche Investmentteam / Portfoliomanagement dies begründen und wenn möglich, nach Alternativen suchen. Bei neuen Mandaten muss der PA ESG Layer (Base) eingehalten werden.

[Direkt zu unseren Lösungen](#)

Mandate und „build your own equity portfolio“

Als ein Unternehmen mit Know-how und Erfahrung in Data Science und Optimierungsstrategien sind wir in der Lage, massgeschneiderte Portfolios oder Anlagestrategien auf Mandatsbasis zu erstellen.

Zu diesem Zweck bieten wir mit dem "build your own equity portfolio" einen Rahmen, um individuelle Anlage- und Nachhaltigkeitsstrategien zusammenzustellen. Diese Strategien unterscheiden sich durch spezifische Ausschlussfilter wie Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung, Waffen usw., Mindestanforderungen an das ESG-Rating, einen geringeren CO₂-Fussabdruck im Vergleich zu einer Benchmark, Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie, einem Erwärmungspotenzial (Temperatur des Portfolios) im Einklang

mit dem Pariser Abkommen oder einem höheren Umsatz Anteil an Impact-Lösungen.

Wir bieten diesen Service für Schweizer und globale Aktienportfolios sowie für thematische Strategien an.

Unsere ESG+-Strategien zeichnen sich dadurch aus, dass sie zusätzlich zum normenbasierten Ausschluss-Screening das Nachhaltigkeitsprofil gegenüber der Benchmark in den Dimensionen ESG Rating, CO₂ Fussabdruck und Impact Lösungen unter Einhaltung eines kontrollierten, vorgegebenen Tracking Errors optimieren.



Strukturierte Produkte und Global Note Programm

Der Ausschlussrahmen gilt grundsätzlich auch für die Strukturierung von Anlageprodukten, die von Dritten emittiert werden und für die die PAG Dienstleistungen als Vermittler bei Strukturierung und Vertrieb erbringt.

Der Nachhaltigkeitsansatz des Emittenten und/oder Kunden und die damit verbundene Einstufung der Basiswerte kann vom PAG-Ansatz abweichen. Im Falle einer abweichenden ESG-Klassifizierung kann die PAG eine negative Empfehlung für den Basiswert abgeben, die endgültige Entscheidung liegt jedoch beim Kunden.

Im Rahmen des Global Note Programms emittiert und vertreibt die PAG Anleihen mit Impact Investing Charakter.

Ziel ist es, gemeinsam mit Partnern Infrastrukturprojekte, z.B. in den Bereichen Logistik und Energie, zu finanzieren. Diese Projekte zeichnen sich dadurch aus, dass sie einen messbaren Beitrag zu einem oder mehreren UN Sustainable Development Goals leisten.



06

STEWARDSHIP

Proxy Voting

Der Zweck unserer Stimmrechtsausübung besteht darin, die Rechte und langfristigen Interessen unserer Kunden als Aktionäre zu schützen und zu fördern. Wir wollen eine starke Kultur der Unternehmensführung, ein effektives Management von Umwelt- und Sozialfragen und eine umfassende Berichterstattung nach glaubwürdigen Standards unterstützen.

Das Stimmrechtsverfahren soll sicherstellen, dass die Stimmrechte für Aktien, für die die PAG verantwortlich ist, einheitlich ausgeübt werden, indem wichtige Grundsätze für die Entscheidungsfindung festgelegt und Verfahren und Verantwortlichkeiten definiert werden.

Zur Unterstützung des Stimmrechtsprozesses kann die PAG die Dienste anerkannter unabhängiger Stimmrechtsberater und Spezialisten von Drittanbietern in Anspruch nehmen, die Recherchen durchführen und die Durchführung von Abstimmungsentscheidungen bei allen relevanten Unternehmensversammlungen weltweit erleichtern.

Gleichzeitig behalten wir uns das Recht vor, die Stimmrechte jederzeit selbst auszuüben.

Wir befolgen grundsätzlich die schweizerischen und internationalen Corporate-Governance-Regeln sowie die Grundsätze der Vereinten Nationen für Responsible Investment (UN PRI).

Die PAG Leitlinien zur Stimmrechtsausübung werden jedes Jahr überprüft und bei Bedarf angepasst, um den Besonderheiten der Anlageprodukte und -strategien Rechnung zu tragen.

Engagement



Im Rahmen unserer aktiven Eigentümerpolitik führen wir über unsere Mitgliedschaften in Branchenverbänden einen aktiven Dialog mit Unternehmen zu spezifischen oder übergreifenden ESG-Themen.

Als Unterzeichner der UN PRI engagieren wir uns über die PRI Collaboration Platform und verschiedene Investoreninitiativen. Unser Ansatz zielt darauf ab, langfristige, nachhaltige Renditen zu erzielen und gleichzeitig einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft auszuüben.

07 NACHHALTIGKEITS- RISIKEN UND RISIKOMANAGEMENT

Integration von Nachhaltigkeitsrisiken

PAG ist überzeugt, dass sich die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in den Anlageprozess positiv auf das Risiko-Rendite-Profil auswirken.

Wir sehen ESG als zusätzliche relevante Informationsquelle und Teil des Risikomanagements, um Anlagechancen zu identifizieren und zu nutzen, Renditen zu steigern und Anlagerisiken zu mindern und so die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, die Anlageziele unserer Kunden zu erreichen.

Die ESG-Daten basieren auf zuverlässigen Quellen, die von renommierten Drittanbietern, z. B. MSCI, stammen, sowie auf internen ESG-Kriterien.

Das Responsible Investment Strategy Framework mit den Säulen

- Normbasiertes Ausschluss-Screening
- ESG-Integration
- Impact Investing
- Massnahmen zum Klimaschutz

ist von Anfang an in den Investmentprozess integriert und stellt sicher, dass durch die Anwendung von Ausschlüssen mittels des PA ESG-Layers (Basis), der ESG-Integration, der ESG-Mindestratingvorgaben sowie Klimaschutzmassnahmen die grössten nachhaltigen Risiken adressiert und weitestgehend vermieden werden können.

Mit Unterstützung unserer Stewardship-Politik können wir durch Stimmrechtsausübung und Engagement-Aktivitäten Einfluss auf die Unternehmenspolitik nehmen und so Verbesserungen bei unternehmensspezifischen Nachhaltigkeitsrisiken initiieren oder herbeiführen.

Risikoarten

Nachhaltigkeitsrisiken entstehen aus umweltbezogenen, sozialen oder Governance-Ereignissen oder -Bedingungen, die, sobald sie eintreten, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert einer Anlage haben können.

Die folgenden Risiken können sich negativ auf den Wert der Anlagen

auswirken, indem sie die Vermögenswerte, die Produktivität oder die Erträge beeinträchtigen oder die Verbindlichkeiten, Investitionsausgaben, Betriebs- und Finanzierungskosten erhöhen. Diese Risiken sind für jede Anlagestrategie und jedes Produkt unterschiedlich und umfassen unter anderem die folgenden:



Physische Risiken



Umweltrisiken



Soziale Risiken



Übergangsrisiken



Governance Risiken

Physische Risiken

Physische Risiken sind in erster Linie mit klimabedingten Ereignissen verbunden, die auf den Klimawandel zurückzuführen sind. Dazu gehören akute Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen wie Stürmen, Überschwemmungen, Dürren, Bränden oder Hitzewellen ergeben, und dauerhafte Risiken, die sich aus allmählichen Klimaveränderungen ergeben, z. B. veränderte Niederschlagsmuster, steigender Meeresspiegel, Versauerung der Ozeane und Verlust der biologischen Vielfalt.

Umweltrisiken

Umweltrisiken beziehen sich in erster Linie auf die Verschlechterung des Umweltkapitals und/oder die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen, die sich aus der Luftverschmutzung, der Wasserverschmutzung, der Abfallerzeugung, der Erschöpfung der Süßwasser- und Meeresressourcen, dem Verlust der biologischen Vielfalt oder der Schädigung der Ökosysteme sowie der übermäßigen Nutzung von Rohstoffen ergeben.

Soziale Risiken

Soziale Risiken stehen vor allem im Zusammenhang mit dem Humankapital und der Produkthaftung, wie z. B. schlechte Arbeitsstandards, Menschenrechtsverletzungen, Schäden für die öffentliche Gesundheit, Datenschutzverletzungen, zunehmende Ungleichheiten, demografische Veränderungen oder kontroverse Rohstoffbeschaffung.

Übergangsrisiken

Übergangsrisiken für die Gesellschaft und Unternehmen sind in erster Linie mit dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft verbunden, der durch die Exploration, die Produktion, die Verarbeitung, den Handel und den Verkauf fossiler Brennstoffe oder deren Abhängigkeit von kohlenstoffintensiven Materialien, Prozessen, Produkten und Dienstleistungen entsteht. Der Übergang kann eine Vielzahl von Auswirkungen haben, z. B. steigende Kosten und/oder eine Begrenzung der Treibhausgasemissionen, Anforderungen an die Energieeffizienz, einen Rückgang der Nachfrage nach fossilen Brennstoffen oder eine Verlagerung auf alternative Energiequellen aufgrund politischer, regulatorischer, technischer und nachfrageseitiger Veränderungen.

Governance Risiken

Das Governance-Risiko bezieht sich in erster Linie auf schwache Corporate-Governance-Strukturen wie schlecht funktionierende Vorstände, geringe Diversität, unangemessene Vergütungsstrukturen, Missbrauch von Rechten von Minderheitsaktionären oder Anleihegläubigern, mangelhafte Kontrollen, aggressive Steuerplanung und Rechnungslegungspraktiken, fehlende Geschäftsethik, Bestechung und Korruption. Governance-Risiken können sich aufgrund schlechter strategischer Entscheidungen, Interessenkonflikten, Rufschädigung, erhöhter Verbindlichkeiten oder Vertrauensverlust der Anleger negativ auf den Wert der Anlagen auswirken.

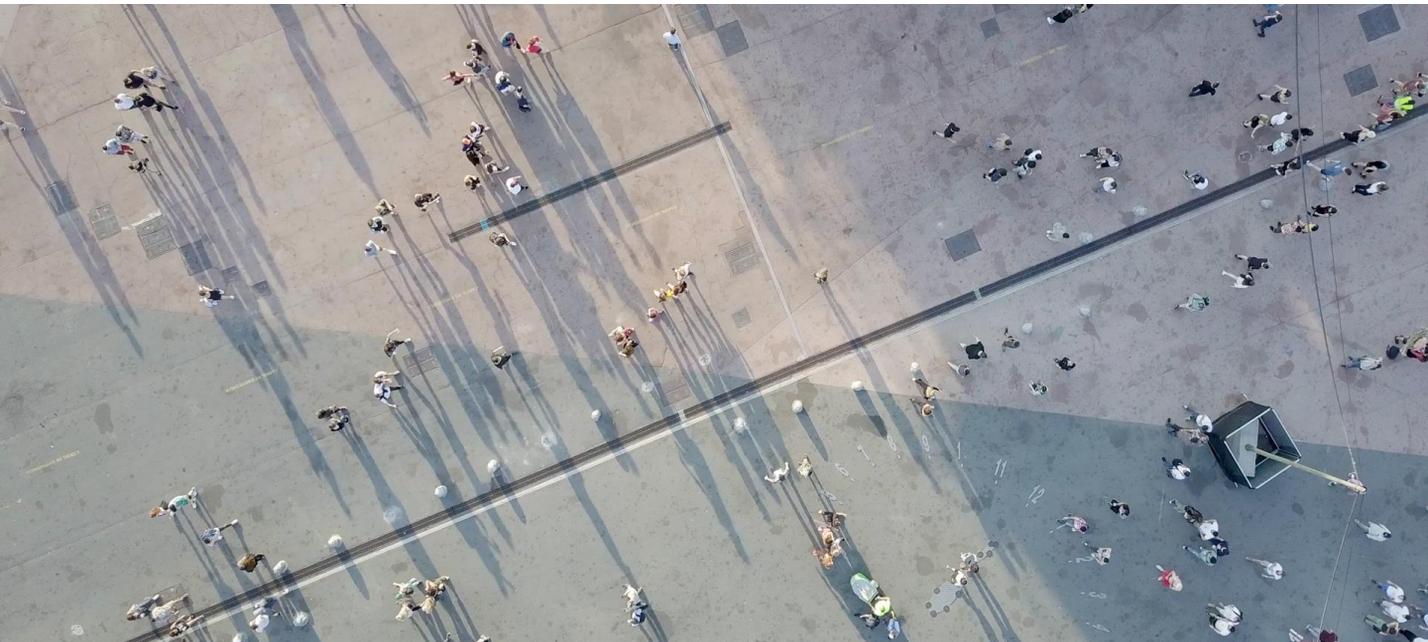
Interessenkonflikte

Die PAG ist sich bewusst, dass potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte bei der Verfolgung der in dieser Richtlinie dargelegten Ziele für verantwortungsvolles Investieren und Nachhaltigkeit und in Verbindung mit den Aktivitäten der PAG zur Einbindung von Aktionären und Dienstleistern auftreten können.

Daher hat die PAG Richtlinien aufgestellt, um alle angemessenen Schritte zur Vermeidung von Interessenkonflikten zu unternehmen. Wo solche Konflikte nicht vermieden werden können, wird PAG die Konflikte identifizieren, managen und überwachen und sie gegebenenfalls den Kunden gegenüber offenlegen, um zu verhindern, dass sie die Interessen der Kunden beeinträchtigen.

“Wir bei Picard Angst sind überzeugt, dass ein ganzheitlicher Ansatz, der neben wirtschaftlichen Kriterien auch Umwelt, Soziales und Unternehmensführung berücksichtigt, zu besseren Ergebnissen führt..”

Daniel Gerber
Chief Sustainability
Officer



08

BERICHTERSTATTUNG UND TRANSPARENZ

Wir stellen ergänzende Berichte zu ESG-relevanten Themen auf unserer Website, in den Jahresberichten und im UN PRI-Berichtsrahmen sowie jede andere Art von Dokumentation zur verantwortungsvollen Anlagepolitik zur Verfügung.

Grundsätze der Vereinten Nationen für verantwortungsbewusstes Investment (UN PRI)

Als Unterzeichner der United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) stellt die PAG sicher, dass in alle unseren Investitionsentscheidungen ESG Überlegungen miteinbezogen werden, die Umweltauswirkungen, soziale Aspekte und Governance berücksichtigen und ein aktives Engagement und die Ausübung von Stimmrechten beinhalten.

Signatory of:



EU-Verordnung über die Offenlegung von Informationen über nachhaltige Finanzierung (SFDR)

Die PAG hält sich an die EU-Verordnung über die Offenlegung von Informationen über nachhaltige Finanzprodukte.

Berichte

Links

Produktspezifische Berichterstattung

[Downloadcenter](#)

Jahresbericht über die Stimmrechtsausübung

[Downloadcenter](#)

09 ÜBERPRÜFUNG DER STRATEGIE

Die Politik für verantwortungsbewusstes Investieren wird regelmässig, mindestens jedoch einmal jährlich, überprüft. Bei dieser regelmässigen Überprüfung wird beurteilt, ob die Politik:

- funktioniert und umgesetzt wird
- mit den nationalen und internationalen Vorschriften übereinstimmt

Picard Angst arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung seiner Richtlinien und Verfahren im Einklang mit seinen Zielen. Die Politik des verantwortungsvollen Investierens gilt für das Unternehmen und seine Mitarbeiter.

Die aktuelle Version der Responsible Investment Policy ist auf der Picard Angst Website verfügbar.

Responsible Investment Policy





Picard Angst AG
Bahnhofstrasse 13 – 15
CH-8808 Pfäffikon
T +41 55 290 55 55

info@picardangst.com
www.picardangst.ch